



Urs Bucher
Leimenstrasse 1, Postfach
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 62 92
Fax: +41 61 267 62 91
E-Mail: urs.bucher@bs.ch
www.volksschulen.bs.ch

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der Primarstufe des Kantons Basel-Stadt

Basel, 19. April 2021

Informationen zu Testkriterien für Kinder und Massentestungen an Schulen

Liebe Eltern

Mit Schreiben vom 9. April 2021 habe ich Sie darüber informiert, dass das Bundesamt für Gesundheit die Testkriterien verschärft und dies Auswirkungen für alle Kinder der Primarstufe in Basel-Stadt hat: Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit nur leichten Krankheitssymptomen dürfen den Unterricht und die Tagesstrukturen nicht besuchen. Die Kinder können die Schule und die Tagesstruktur wieder besuchen, sobald sie ein negatives Testergebnis haben.

Dieses Schreiben hat viele Fragen und Unsicherheiten ausgelöst. Gerne greife ich in Absprache mit dem Gesundheitsdepartement die am meisten genannten Themen auf und nehme dazu Stellung.

Umgang mit Allergien (z. B. Heuschnupfen) und bekannten leichten Krankheitssymptomen

Während der Heuschnupfenzeit leiden viele Kinder und Jugendliche mit Allergien an typischen Symptomen wie verstopfte oder laufende Nase oder Niesreiz. Da diese Symptome grundsätzlich auch bei einer Corona-Erkrankung vorkommen können, sind viele Betroffene verunsichert. Die betroffenen Eltern und Kinder kennen die Symptome meist gut und wissen, wodurch sie hervorgerufen werden. So kommt es bei einer allergischen Reaktion in der Regel nicht zu Fieber, dafür aber zu juckenden Augen- und Nasenschleimhäuten, tränenden Augen und Niesreiz, was für eine Corona-Infektion untypisch ist. Wir bitten Sie, in solchen Fällen die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sowie die Tagesstrukturleitung über das bekannte Allergieproblem aufzuklären. Ihr Kind kann dann trotz leichten Symptomen den Kindergarten, die Schule oder die Tagesstruktur besuchen. Ähnliches gilt für Kinder, die andere bekannte Vorerkrankungen haben und zum Beispiel immer wieder leichte Kopfschmerzen, leichtes Bauchweh oder regelmässig leichten Schnupfen haben. Wichtig ist, dass Sie in solchen Fällen das Gespräch mit den Lehr- und Fachpersonen suchen. Sie sollten Ihr Kind gut beobachten und immer dann einen Corona-Test machen, wenn die Symptome bei ihrem Kind anders sind, als Ihnen bekannt ist.

Wo können sich Kinder testen lassen

Bei Kindern mit Krankheitssymptomen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten, muss eine Fachperson in einem Testzentrum, einem Spital, einer Arztpraxis oder einer Apotheke den Test durchführen.

Kinder ab fünf Jahren mit Krankheitssymptomen können insbesondere im Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB (Spitalstrasse 33, 4056 Basel) einen Corona-Test machen. Dort

werden auf Wunsch auch Spucktests durchgeführt. Die Ergebnisse liegen in der Regel noch am selben Tag vor.

Kinder ab der 1. Klasse der Primarschule ohne Krankheitssymptome können (ebenfalls mittels Spucktests) auch im Covid-19-Testzentrum des Universitätsspitals Basel (Klingelbergstrasse 30, 4056 Basel) getestet werden.

Eine Liste mit allen weiteren Orten im Kanton Basel-Stadt, die Corona-Tests anbieten, finden Sie unter www.coronavirus.bs.ch/testen.

Systematische Massentestungen an den Schulen

Die bislang punktuellen Testungen rund um Ausbrüche an Schulen werden im Kanton Basel-Stadt mit regelmässigen, systematischen Massentestungen erweitert. Die freiwilligen systematischen Massentestungen werden in den Primarschulen im kommenden Monat schrittweise aufgebaut. Das Gesundheits- und das Erziehungsdepartement werden dazu vorgängig detailliert informieren.

Durch Massentestungen werden asymptomatische Infektionen (Kinder, die Corona haben, aber keine Krankheitssymptome zeigen) entdeckt. Die Verbreitung des Virus kann so früh unterbrochen werden.

Das Testverfahren beruht auf einer Speichelprobe. Das Kind gurgelt mit einer Kochsalzlösung (0.9% Kochsalz) und spuckt diese in ein Röhrchen. Es werden keine Nasen-Rachen-Abstriche gemacht. Die Tests werden nach Klasse im Pool ausgewertet, bei einem positiven Ergebnis erfolgt eine zusätzliche, individuelle Laboruntersuchung.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Vor Beginn der Tests werden wir Sie und Ihre Kinder ausführlich informieren und Ihre Einwilligung einholen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Mir ist bewusst, dass die Verschärfung der Testkriterien ferienbedingt erst spät kommuniziert wurde. Dass die Information nicht wie geplant vor Schulstart an alle Eltern gelangte, bedaure ich. Damit wir unsere Abläufe optimieren können, bitte ich Sie, sich zu melden, falls Sie dieses Schreiben nicht bis Montagabend, 19. April, erhalten haben. Bitte melden Sie sich per E-Mail an volksschulen@bs.ch.

Für medizinische Fragen und Fragen zum Testen können Sie sich per E-Mail gerne an schularzt@bs.ch wenden. Für alle anderen Fragen melden Sie sich bitte ebenfalls unter volksschulen@bs.ch. Für die Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen können Sie sich an gemeindeschulen@riehen.ch wenden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen



Urs Bucher
Leiter Volksschulen